



**Reit-, Fahr- und Zuchtverein
St. Hubertus Herne/Bochum-Gerthe e.V.**

Datenschutzordnung

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher ist der
RFZV St. Hubertus Herne/Bochum-Gerthe e.V.
Holthäuser Straße 91
44627 Herne

gesetzlich vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB

1. Vorsitzender Guido Backs jun.
Geschäftsführerin Maria Backs

erreichbar unter der o.g. genannten Anschrift.

2. Welche Daten aus welchen Quellen erheben wir?

Wir erheben und verarbeiten nur solche personenbezogenen Daten (auch Bankdaten), die für die Begründung und Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich sind. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unseres Vereinszwecks erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z.B. FN, Pferdesportverband Westfalen e.V., Pferdestammbuch Westfalen, etc.) zulässigerweise erhalten haben. Des Weiteren verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Die gesamte Anlage und die Ställe sind videoüberwacht.

3. Wie werden die Daten gespeichert?

Wir speichern die personenbezogenen Daten automatisiert. Die Daten werden mittels eines Passworts und einer eingerichteten Firewall geschützt.

Die Verarbeitung von Daten im Auftrag findet nur im Rahmen von Reitturnieren statt.

Wir übermitteln Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

4. Wie werden die Daten genutzt?

Mitgliederdaten werden nur von den jeweiligen Funktionsträgern für die Erfüllung seiner Aufgaben genutzt. Grundsätzlich nutzen wir Ihre Daten nur für die Erfüllung des Vereinszwecks bzw. zur Betreuung und Verwaltung von Mitgliedern.

Daten Dritter (z.B. Teilnehmer Veranstaltungen, Spender, etc.) speichern wir nur, wenn dies für die Begründung oder Durchführung eines rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisses (Vertrag) mit diesen Personen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1b DSGVO) oder der Verein ein berechtigtes Interesse daran hat und nicht erkennbar ist, dass dem schutzwürdigen Interessen der Betroffenen entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO).

5. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz.

- a. Zur Erfüllung der vertragliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur zur Erbringung des Vereinszwecks (z.B. Einladung zu Versammlungen, Organisation des Sportbetriebs).
- b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)
Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die Mitgliederverwaltung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Das sind u.a. Daten zur

- Teilnahme an Reitturnieren, Reitertagen, Veranstaltungen, Lehrgängen, Ausflügen,
- Datenübermittlung an Vereinsmitglieder (z.B. zum Verfassen einer Pressemeldung)
- Wahrnehmung satzungsmäßiger Mitgliederrechte (z.B. zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung),
- Mitteilungen in Aushängen
- Dachverbände und andere Vereine (z.B. überregionale Organisation eines Turniers, Landessportbund, Delegiertenversammlung)
- Internet, Soziale Medien, Presse, Funk-/Fernsehen (z.B. Ergebnisse, Mannschaftsaufstellungen, persönliche Leistungen, Bilder)
- Stadt/Gemeinde
- Versicherung (nur im Schadenfall)
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins
- Einzug von Beiträgen

- c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe an die Deutsche Reiterliche Vereinigung, Reiter und Pferde Westfalen, etc.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
- d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)
Zudem unterliegen wir als Verein diversen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. Außenprüfungen).

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Soweit gesetzliche, insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Speicherdauer bis zu 10 Jahre betragen (z.B. Name, Beitritt). Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene

Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft innerhalb einer angemessenen Frist gelöscht.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit dem Verantwortlichen gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 dem Verantwortlichen gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Bereitstellungspflicht von Daten?

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verein müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Mitgliedschaft und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Vereinsmitgliedschaft nicht eingehen, nicht mehr durchführen oder eine bestehende Mitgliedschaft ggf. beenden müssen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.